

## ■ Neuwahlen des Schöffensstuhls

### 50. Gelog der St.-Stephan Nachbarschaft gut besucht



Fotos: privat

ANDERNACH. Überdurchschnittlich viele Mitglieder erlebten in den voll besetzten Räumen der Kita St. Hildegard auf der Südhöhe zunächst das 50. Gelog, um anschließend in ausgelassener Runde Andernacher Faasenacht zu feiern. Pünktlich um 14.11 Uhr begrüßte Amtmann Albrecht Schmitz die anwesenden Nachbarinnen und Nachbarn und gab dann seinen Jahresbericht ab. Hieran schloss sich die Chronik 2017 an, die von Schriftführerin Ingeborg Schmitz vorgetragen wurde.

Kassierer Gerold Hofmann verlas dann den Kassenbericht für das vergangene Jahr vor und erhielt von den beiden Kassenprüfern Andreas Schölzel und Werner Bell für seine vorbildliche Kassenführung Lob und Anerkennung. Kassenwart und Schöffensstuhl wurden sodann entlastet. Besonderheit bei diesem Gelog waren die Neuwahlen des Schöffensstuhls. Nach Ausscheiden der Schöffensstuhlmitglieder Ute Harzem-Montada, Heidi Hisgen und Enzo di Prato musste natürlich entsprechender Ersatz gefunden werden, was dann auch gelang. Der neu gewählte Schöffensstuhl setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Albrecht Schmitz als Amtmann, Gerold Hofmann als Stellvertretender Amtmann und Kassierer, Ingeborg Schmitz als Schriftführerin, sowie als Beisitzer Christa Erbar, Beate Leinz-Müllenbach, Rainer Flesch und Günter Troes.

Amtmann Albrecht Schmitz gratulierte anschließend den Neugewählten und dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit. Als Ersatz für den scheidenden Kassenprüfer Werner Bell konnte anschließend Ingrid Schüller für



die nächsten zwei Jahre gewonnen werden. Nach einem Ausblick auf die Ereignisse des laufenden Jahres 2018 beendete Amtmann Albrecht Schmitz den offiziellen Teil des Gelogs und es ging übergangslos zum gemütlichen Teil des Nachmittags und frühen Abends über.

Das nachbarschaftliche Karnevalstreiben wurde durch gekonnte Vorträge von Christa Erbar, Christa Lehmann, Ingeborg Schmitz und Jürgen Wiss bestens umrahmt. Die Stimmung war bis dahin schon sehr ausge-

lassen, als dann zum Höhepunkt des Tages das Andernacher Tollitätenpaar, Prinz Thomas I., „et Blümo vom Blick“ und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Bettina I., „die wirbelnde Gardemaus vom Hürter'shaus“ samt Hofstaat empfangen wurde. Die närrische Reisegesellschaft brachte genug Zeit mit, um sich bei einigen Schunkelrunden unters Volk zu mischen. Ein langer fröhlicher Nachmittag/Abend ging dann auch zu Ende mit viel Lob an die Akteure und Organisatoren.